

1989 Yamaha FZR600 Motorcycle Service Repair Workshop Manual



YAMAHA

FZR 600

ab Baujahr 1989

Ein Wort zuvor

Seit der 1990er Saison führt YAMAHA die Zulassungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland als unangefochtene Nr. 1 an. Ein Grund dafür sind hervorragende Motorräder, der andere die lange Produktionszeit und Modellkonstanz einzelner Baureihen. Und ein hervorragendes unter diesen hervorragenden Motorrädern ist die FZR 600.

Mit der FZR 600 gibt uns YAMAHA die handliche leichte Sportmaschine, mit der der Alltagsverkehr bewältigt werden kann, oder auch einer 1000er auf Wettbewerbsfahrt das Leben schwer gemacht werden kann.

Modell-gepflegt wurde die 1989 präsentierte FZR 600 1991 mit einer Vierkolben-Ausführung der Bremssättel vorn. Das Plastikleid liegt etwas enger, gestraffter an, und die Fahrbahn wird mit einem Ellipsoidscheinwerfer ausgeleuchtet. Eingespart hat YAMAHA dafür den gesonderten Ölkühler, jetzt wird der Fuss der Ölfilter-Patrone mit Kühlmittel umspült.

Diese Einsparung beeinträchtigt zwar nicht den Fahrgenuss des Alltags- oder Hobbyrennfahrers,

macht sich aber in einer OMK-Rennklasse wie der des 600er Supersport-Cups bemerkbar. Konnte sich im ersten offiziellen Jahr dieser Rennklasse in Deutschland noch Michael Simunic den Titel auf der FZR 600 sichern, entwickelt sich diese Rennklasse 1991 mit Erscheinen der «100 PS»-CBR zum HONDA-Cup.

Doch sind tiefgreifendere Pflegemassnahmen als der Wiederaufbau des Ölkühlers nötig, um zur Konkurrenz aufzuschliessen. Der kompakte 600er YAMAHA-Motor hat jedenfalls leistungsmässig schwer an HONDAs noch kompakteren 600er CBR-Motor zu knabbern, ohne dessen Standfestigkeit zu erreichen – die neuere Konstruktion ist klar im Vorteil. So jedenfalls der Stand der Dinge am Ende der Rennsaison 1991.

In eigener Sache: Dieser Band kann keine dreijährige Mototorradmechaniker-Ausbildung ersetzen, setzt aber geübten Umgang mit Werkzeug und Materie voraus.

Einzelne Arbeitsgänge, zu deren Durchführung Sonderwerkzeuge oder umfangreicher Maschinenpark (Ventilsitzfräser, Öldruckmesser, spezielle Dorne und Hülsen, Pressen) benötigt werden, die Hobbymechaniker-Verhältnisse übersteigen, werden zur Durchführung der Fach- oder YAMAHA-Werkstatt empfohlen.

Bilder 1 und 2 zeigen Seitenansichten der entkleideten FZR 600, die letzte Unklarheiten darüber ausräumen, wo sich was befindet. Bilder 3 bis 6 zeigen Einzelteile der Verkleidung, die leicht abzubauen ist.

Ein gewisses Spiel zwischen Nocken und Ventil ist nötig, damit die Ventile den Brennraum bei allen Betriebstemperaturen dicht abschliessen. Zur Spielkontrolle sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig (Kühflüssigkeit ablassen und Kühler abbauen). Allerdings wird nur alle 24 000 km kontrolliert.

Beim FZR-Motor wird das Ventilspiel mittels unterschiedlich dicker Einstellplättchen eingestellt.

3.2 Ventilspiel

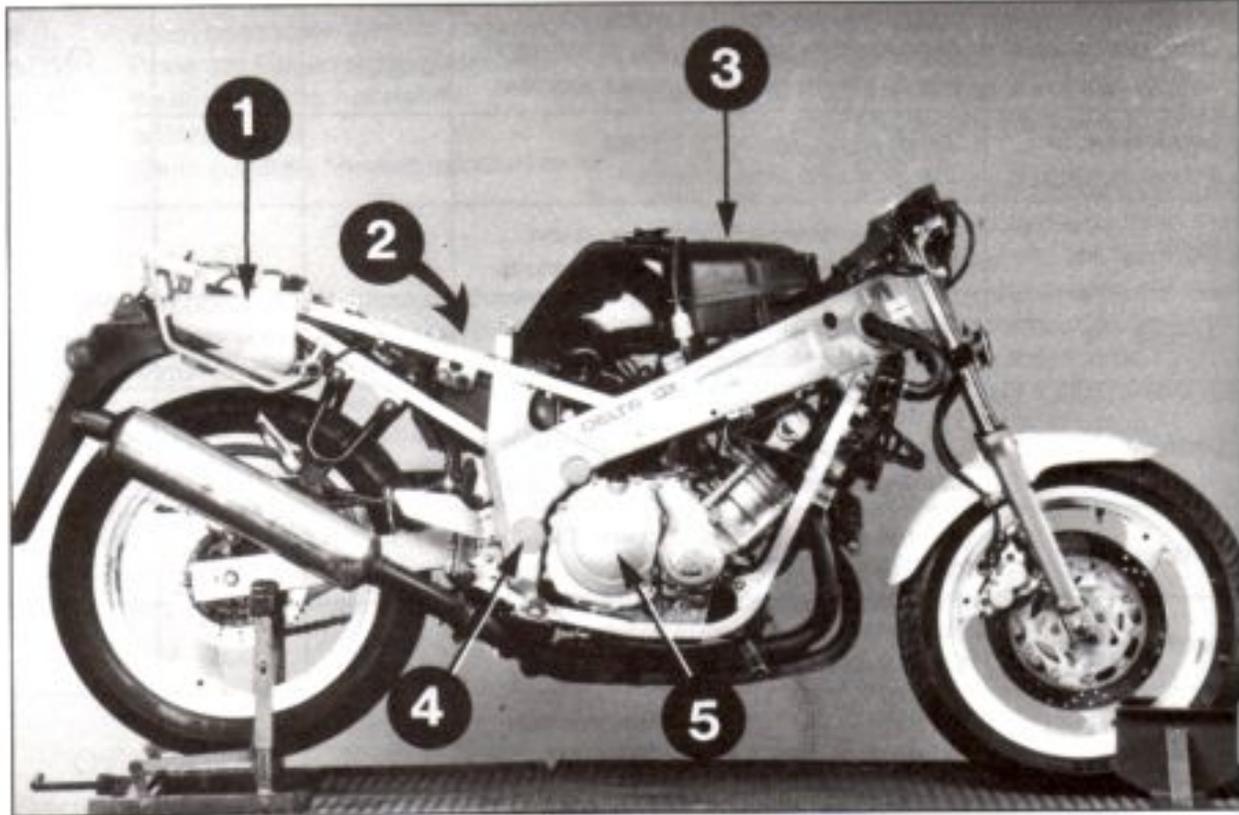


Bild 1
Seitenansicht rechts
1 Kühlmittel-Ausgleichsbehälter
2 Batterie
3 Luftfilter
4 Schwingachse
5 Kupplung

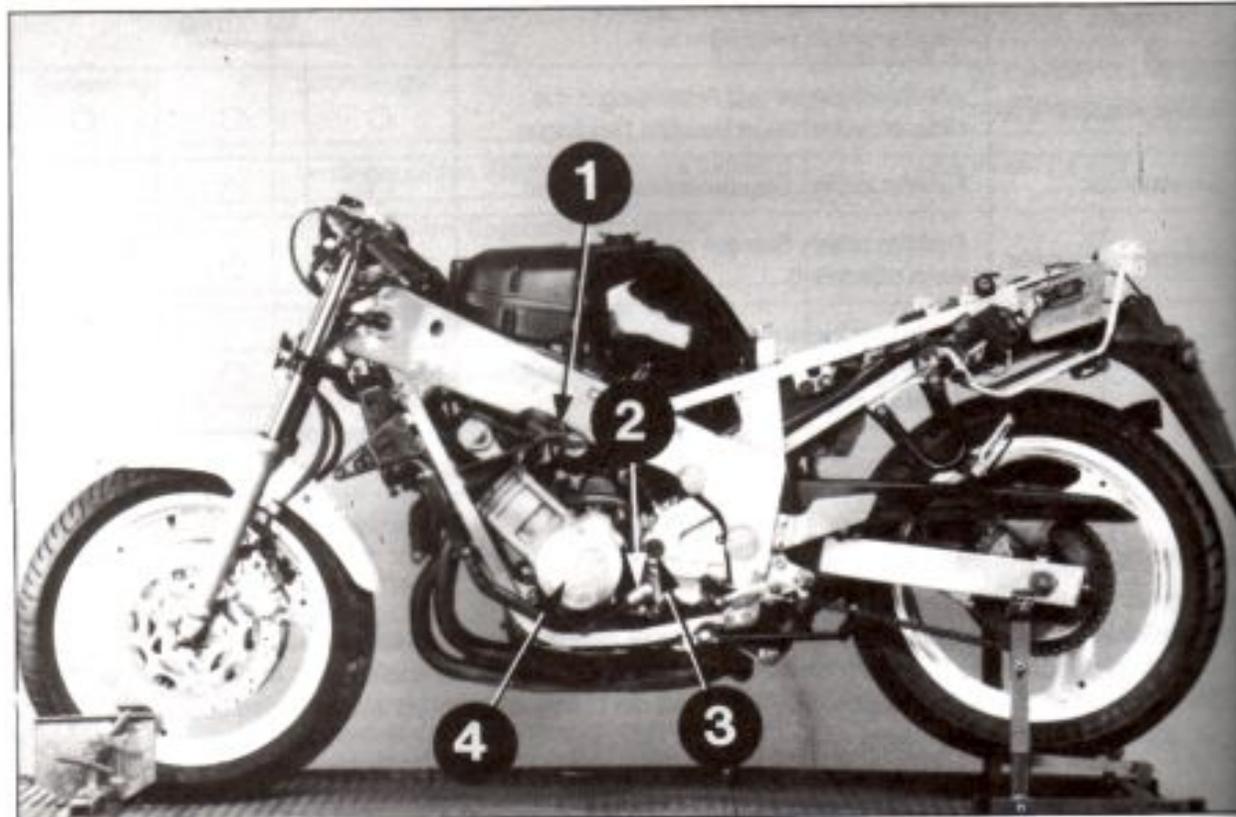
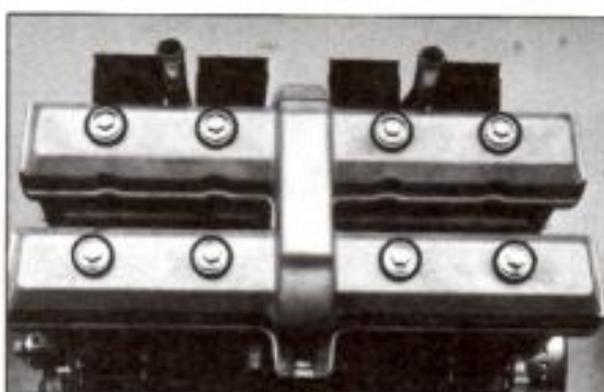
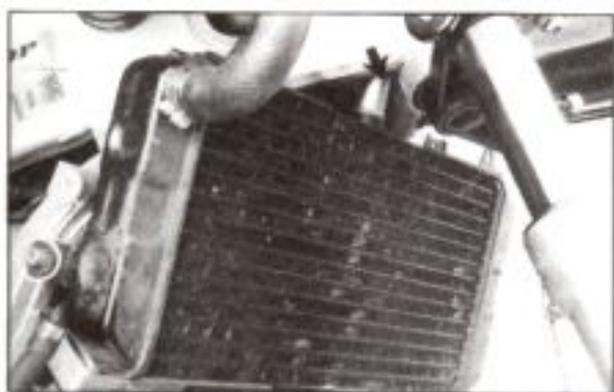
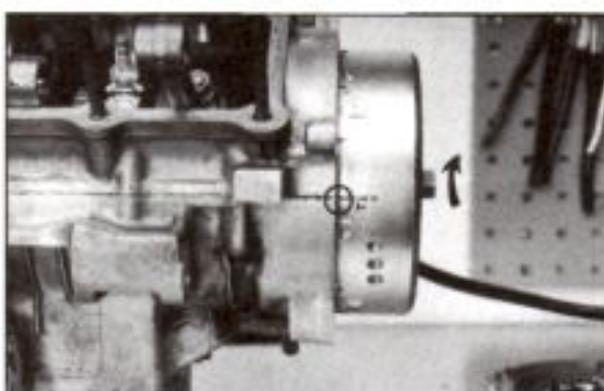


Bild 2
Seitenansicht links
1 Choke
2 Kühlmittelpumpe
3 Druckslangen-Spieleinsteller
4 Generator



◀ Bild 16
Kühler-
Befestigungsschrauben (2)
Pfeil = Anschluss

Bild 17
Ventildeckelschrauben



◀ Bild 18
Generatordeckel-Schrauben
1 Schauloch/Zündzeitpunkt

Bild 18a
OT-Markierung

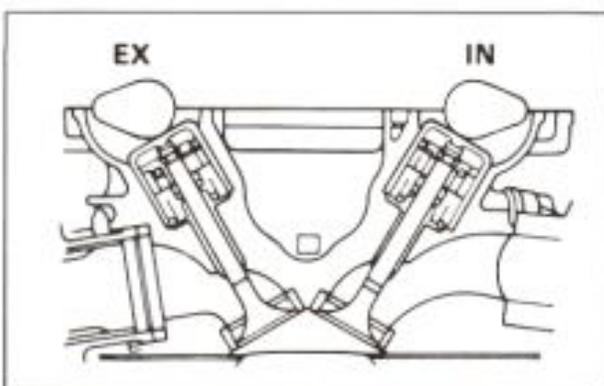


Bild 19
Nockenwellenstellung bei OT

weisen. Siehe Bild 19.

- Mit Fühlerlehrenblatt zwischen Nocken und Tassenstößel festen Schiebesitz prüfen. Siehe Bild 20.

- Falls Ventilspiel nicht korrekt (d. h. kein fester Schiebesitz spürbar), Spielwert und betreffendes Ventil notieren. **Ventilspiel:**

Einlass 0,11–0,20 mm; Auslass 0,21–0,30 mm

- Kurbelwelle um 180° gegen Uhrzeigersinn drehen und übrige Ventile kontrollieren.

- Bei zu geringem Ventilspiel entsprechend dünneres Plättchen, bei zu grossem Ventilspiel entsprechend dickeres Plättchen verwenden, siehe Bild 21.

- Zum Auswechseln der Einstell-Plättchen Nockenwellen ausbauen:

- Steuerkettenspanner an Zylinder-Rückseite abbauen (zwei Innensechskantschrauben SW 5), siehe Bild 22.

- Steuerkettенführung und Spannerschiene abnehmen.

- Lagerdeckel der Nockenwelle schrittweise über Kreuz von aussen nach innen lösen und



Bild 20
Ventilspiel messen
1 Fühlerlehre

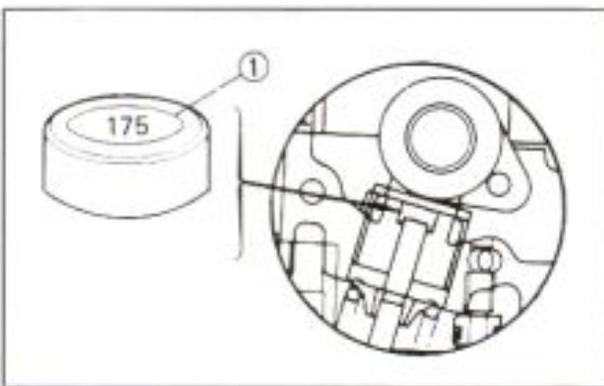


Bild 21
1 Ventilspiel-Einstellplättchen



Thank you very much
for your reading.
Please click here
to get more information.